

ksœ

2024

Jahresbericht

Katholische Sozialakademie Österreichs



ksœ im Dialog

Die Dialogformate der ksœ von Fragenkatalog bis Radiosendung

Forschung

Das Forschungsprojekt „Wege zum Sozialen Frieden“

Publikationen

Buchpublikationen, wissenschaftliche Aufsätze und Zeitungsartikel

utb.

Sebastian Thieme

Wohlstand

Ideengeschichtliche Positionen
von der Frühgeschichte bis heute



Sebastian Thieme

Wohlstand. Ideengeschichtliche Positionen von der Frühgeschichte bis heute

Was ist Wohlstand? Die Beantwortung dieser Frage ist gar nicht so einfach. Denn dieser ökonomische Alltagsbegriff ist nicht eindeutig. Das Lehrbuch bietet einen systematischen Überblick über die Geschichte der Verwendung des Begriffs in der Ökonomik sowie die Schwierigkeiten und Perspektiven der wirtschaftstheoretischen Auseinandersetzung.

forschung.praxis.dialog

Wohlstand

Was ist Wohlstand eigentlich genau? Was gehört zum „guten Leben“? Wie lässt sich Wohlstand sachgerecht messen, und ist Wohlstand mit (materiellem) Reichtum gleichzusetzen? Diesen Fragen widmet sich die erste Ausgabe des neuen ksœ-Magazins *forschung.praxis.dialog*. Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Disziplinen – von der Ökonomik über die Soziologie bis zur Theologie – setzen aus jeweils ihrer eigenen Fachperspektive Impulse für die Auseinandersetzung mit dem Thema „Wohlstand“.

forschung.praxis.dialog

Wohlstand

Das Magazin der ksœ für Wissenschaftskommunikation und Interdisziplinarität



Nummer 1 | Herbst 2019 | Preis: 5,00 € | ISSN 2502-0119 | www.ksœ.de

ksœ

DER → SOZIAL ↗ KOMPASS *

* *forschung.praxis.dialog*

Podcast

Der Sozialkompass

Der ksœ-Podcast *Der Sozialkompass* widmet sich aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und den Menschen, die dafür Orientierungsmöglichkeiten und Lösungswege bieten. Gemeinsam mit ihnen versucht er, mehr über die Voraussetzungen für ein gelingendes gesellschaftliches Miteinander zu erfahren. Einmal im Monat treffen Markus Schlagnitweit und Henning Klingen Personen aus Theorie und Praxis, um mit ihnen herauszufinden: „In welche Richtung kann es weitergehen?“

Worte des Direktors

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Die Rede von (politisch) unruhigen Zeiten, in denen wir leben, ist ein Gemeinplatz geworden und findet sich doch nahezu täglich in ihrer Aktualität bestätigt.

Ob am großen Spieltisch der Weltordnung, ob in der vergleichsweise kleinen österreichischen „Kartenrunde“ – allenthalben werden nicht nur die Karten neu gemischt, sondern auch bisher nahezu unhinterfragt geltende Spielregeln in Frage gestellt, außer Kraft gesetzt oder überhaupt neu geschrieben. Als ksœ bemühen wir uns, diese Entwicklungen nicht in der bloßen Zuschauer-Rolle zu verfolgen, sondern mit dem Rüstzeug der Katholischen Soziallehre aktiv Wege kritischer Teilhabe und Mitgestaltung zu öffnen.

Wir haben das 2024 in der Weiterarbeit an unserem Schwerpunktthema „Wohlstand neu denken“ getan, aber auch das „Super-Wahljahr“ mit Angeboten zur demokratischen Meinungsbildung begleitet. Zur inhaltlichen Diskussion dieser Themen bieten wir Anregungen auf unserer Website, in unseren Podcasts, auf Social Media, bei Einzelveranstaltungen oder durch Publikationen. Besonders stolz sind wir in diesem Zusammenhang auf die im Juni 2024 erschienene Monografie „Wohlstand“ von Sebastian Thieme sowie auf die Erstausgabe unseres neuen ksœ-Magazins „forschung.praxis.dialog“.

Die politischen Entwicklungen in Österreich und weltweit zeigen mehr als deutlich, dass die Grundsätze und Werte menschenrechtsbasierter, rechtsstaatlicher Demokratien längst keine Selbstverständlichkeit mehr sind und gegen starke Gefährdungen verteidigt werden müssen. Das hat uns in Abstimmung mit unserem wissenschaftlichen Beirat dazu bewogen, in den kommenden drei Jahren schwerpunktmäßig zum Thema „Sozialer Frieden“ zu arbeiten. Wir haben dazu drei Hauptkapitel entwickelt, auf das sich jeweils für ein Jahr der Fokus richten wird: Verständigung – Gerechtigkeit – Vielfalt. Im ersten Kapitel „Verständigung“ geht es heuer vorwiegend um die Bedeutung politischer Kommunikation auf verschiedenen Ebenen (Sprache, Medien etc.) für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Frieden.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre unseres knappen Jahresberichts 2024, verweise für eingehendere Informationen auf unsere Website sowie unseren Newsletter, den Sie dort auch gerne abonnieren können, und bedanke mich aufrichtig im Namen des ksœ-Teams sowohl für kritisches Feedback als auch finanzielle Formen der Unterstützung.

Ihr
Markus Schlagnitweit

Wege zum Sozialen Frieden

Schwerpunktprojekt ab 2025

Der soziale Friede ist heute zunehmend gefährdet und entwickelt sich zu einem immer fragileren Konstrukt. Die Nachwirkungen der Covid-Pandemie, geopolitische Spannungen und wirtschaftliche Unsicherheiten stellen den sozialen Zusammenhalt auf die Probe.

Diese Entwicklung zeigt sich in wachsender sozialer Ungleichheit, politischer Polarisierung und einem Erstarren extremistischer Strömungen. In der Gesellschaft zeigt sich eine wachsende Kluft zwischen jenen, die von Wirtschaft und Digitalisierung profitieren, und anderen, die sich abgehängt fühlen. Soziale Medien verstärken durch geschlossene Informationskreisläufe die gesellschaftliche Polarisierung. Rechtspopulistische Parteien gewinnen an Einfluss und untergraben demokratische Institutionen. Die ksoe stellt daher in den nächsten drei Jahren sozialen Frieden in den Mittelpunkt ihrer Arbeit.

Schwerpunktthemen: Verständigung, Gerechtigkeit, Vielfalt

Das erste Jahr unseres Schwerpunktprojekts widmet sich der „Verständigung“ und untersucht die Grundbedingungen eines konstruktiven gesellschaftlichen Dialogs, mit Fokus auf politische Kommunikation und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Im zweiten Jahr steht „Gerechtigkeit“ im Fokus. Wir analysieren bestehende Ungleichheiten und diskutieren Konzepte für eine gerechtere Verteilung von Ressourcen und Chancen.

Das dritte Jahr konzentriert sich auf „Vielfalt“ als gesellschaftliche Realität und untersucht Rahmenbedingungen für friedliches Zusammenleben verschiedener Gruppen.

Ergebnisse und Dissemination

Durch eigenständige Forschung und interdisziplinären Dialog entwickeln wir wissenschaftliche Grundlagen für zukunftsfähige sozialpolitische Konzepte. Die Erkenntnisse fließen in Publikationen ein und werden bei unserer Herbstveranstaltung diskutiert. Sie bilden zudem die Basis für unser Konzept der Wissenschaftskommunikation im ksoe-Podcast und unserem Magazin *forschung.praxis.dialog*.

Erste Zwischenergebnisse lassen sich schon nachhören und -lesen: So ist beispielsweise am 1. März unsere Podcastfolge „Sozialer Friede gestern und heute. Wohin entwickelt sich Österreich?“ mit Franz Küberl veröffentlicht worden oder sind Artikel in Zeitungen wie *Die Furche* und *Die Presse* erschienen. Alle Infos dazu finden Sie auf unserer Website!

Ausblick 2025

Auswahl von Formaten und Aktivitäten

Der Sozialkompass

Monatliche Expert*innengespräche

Zum Start unseres neuen Schwerpunktprojekts richtet sich auch unser Podcast *Der Sozialkompass* neu aus: In der aktuellen Staffel geht es um alles, was mit gesellschaftlicher Verständigung und ihrem Gelingen zu tun hat. Wir reden mit Expert*innen wie Ruth Wodak, Heinz Fischer oder Regina Petrik u.a. darüber, wie (aktuell und historisch) politische Kompromisse gefunden werden, wie polarisierender Sprache entgegen getreten werden kann, und natürlich auch über die Frage: „Was kann jede*r Einzelne im Alltag zum Sozialen Frieden beitragen?“

forschung.praxis.dialog

Dezember 2025

Unser 2024 neu konzipiertes Magazin geht dieses Jahr in die nächste Runde und widmet sich erneut dem Ziel, wissenschaftliche Perspektiven allgemein verständlich zugänglich zu machen. Die heurigen Themen der Artikel reichen von Sozialen Medien und Ethik über politische Kommunikation in der Flüchtlingspolitik bis hin zur Sozialpartnerschaft. Was sie eint, ist der Fokus auf die Grundfrage: Wie verhandeln wir die Grundbedingungen gesellschaftlichen Dialogs und sozialen Zusammenhalts?

Kino und Dialog

Herbst 2025

Im Herbst gibt es wieder eine ksœ-Veranstaltung. Auch sie steht im Zeichen unseres Schwerpunktthemas „Sozialer Frieden“. Neu ist das Format: In einem Wiener Kino werden wir zuerst thematische Kurzfilme zeigen, bevor anschließend eine Podiumsdiskussion sowohl die künstlerische Auseinandersetzung reflektiert als auch ihre Verortung in der aktuellen politischen Situation diskutiert.

„Werkstattberichte“

Monatlich

Im Blog veröffentlichen wir weiterhin einmal monatlich Berichte aus der ksœ-Werkstatt sowie aktuelle Beiträge von Expert*innen aus unserem Umfeld: So konnten wir zum Beispiel im Jänner Hans Schelkshorn für einen Beitrag über die Ideologie der neuen Rechten in Europa oder im März Nora Tödtling-Musenbichler zu den Budget-Maßnahmen der neuen Regierung gewinnen.

Die ksoe in Zahlen

Unser Output 2024

Die Tätigkeiten der ksoe umfassten 2024 eine Vielzahl von Formaten:

Podcast

Der 2023 gestartete **Podcast** lief auch im Jahr 2024 weiter. Im Mai startete eine neue Staffel zum Thema „Wohlstand“, mit **12 Folgen**, die von Wohlstand im Alter bis zu Zukunftsvisionen des Wohlstands für alle reichen. Gehört wurde der Podcast bisher ca. 2.500 Mal.

Publikationen

Zu den Publikationen der ksoe gehörten 2024 die **Monographie** „Wohlstand. Ideengeschichtliche Positionen von der Frühgeschichte bis heute“ von Sebastian Thieme sowie **13 Artikel** in Fachzeitschriften und Zeitungen, darunter *Der Standard* und *Die Presse*, und **12 Beiträge** auf unserem Blog. Im Dezember 2024 veröffentlichten wir außerdem die erste Ausgabe unseres neuen Magazins für Wissenschaftskommunikation **forschung.praxis.dialog**.

Veranstaltungen

Neben aktiven Teilnahmen an **35** externen Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen und Vernetzungstreffen haben ksoe-Mitarbeiter*innen in **Lehrveranstaltungen**

unterrichtet (z.B. Markus Schlagnitweit zum Thema „Ich kaufe, also bin ich?“) oder **Interviews** gegeben (z.B. Sebastian Thieme über Wohlstand in Lehrbüchern).

Darüber hinaus hat die ksoe **zwei Veranstaltungen** selbst organisiert: eine **Podiumsdiskussion** und einen **wissenschaftlichen Fachtag** im Mai 2024.

Presse

In **43 Presse-Meldungen** wurde über die ksoe und ihre Aktivitäten berichtet. Dazu gehören öffentliche Stellungnahmen, Auftritte in ORF-Beiträgen oder Interviews in Print-Publikationen.





Highlights im Jahr 2024

Wahljahr 2024

Im Vorfeld der Wahlen ist die KSCÖ mit einem umfassenden Fragenkatalog an die Parlamentsparteien herangetreten. Die Fragestellungen orientieren sich an den Grundprinzipien der Katholischen Soziallehre und behandeln ein breites Themenspektrum von sozialer Gerechtigkeit über Care-Arbeit bis Umweltschutz. Auf diese Weise sollte zu einer wertebasierten Meinungsbildung bei den Wähler*innen beigetragen werden.



Neues Magazin

Im Dezember ist unser neues Magazin *forschung.praxis.dialog* zum ersten Mal erschienen! In ihm schreiben Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Disziplinen auf allgemein verständliche Weise über ein bestimmtes Thema. Die erste Ausgabe beschäftigt sich mit dem Thema „Wohlstand“ und diskutiert ihn von Wohlstandsberichten über Zeitwohlstand bis zum Wohlstandsverständnis im Alten Testament.

Buchpublikation

Im Juni 2024 ist eines der zentralen Ergebnisse des Forschungsprojekts „Wohlstand neu definieren“ fertig gestellt worden, nämlich Sebastian Thiemes Buch „Wohlstand. Ideengeschichtliche Positionen von der Frühgeschichte bis heute“, das in der Reihe UTB (Budrich) erschienen ist. Wir gratulieren nochmals herzlich!

Podiumsdiskussion und Fachtag

Im Mai 2024 fanden in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Alltagsökonomie der TU Wien eine Podiumsdiskussion und ein wissenschaftlicher Fachtag zum Thema „Wohlstand“ statt. Während der Podiumsdiskussion standen neue Parameter der Wohlstandsmessung sowie deren ethische Bewertung zur Diskussion. Der wissenschaftliche Fachtag widmete sich interdisziplinären Zugängen zum Thema, von räumlichem Wohlstand in der Stadt über unterschiedliche Wohlstandsvorstellungen in der Ökonomie bis hin zu Status, Wohlstand und (Selbst-)Verständnis von Mittelschicht.

So können Sie uns unterstützen

Wir blicken freudig auf ein Jahr vielfältiger* Aktivitäten, erfolgreicher Neuanfänge und beständigen Wachstums der ksoe zurück und gleichzeitig voller Energie und Taten-drang in die Zukunft, in der wir uns – wie bisher – relevanten Themen und der Weiterentwicklung unserer Arbeit widmen werden.

Als Einrichtung der Österreichischen Bischofskonferenz ist das Fundament unseres Auftrags – die Erforschung und Verbreitung der Katholischen Soziallehre und die Förderung ihrer Anwendung in Politik und Gesellschaft – im Kern finanziell abgesichert. In Zeiten steigender Kosten bei fast allen Aktivitäten und zur Steigerung von Reichweite und Resonanz unserer Arbeit sind wir aber auf Spenden von Privatpersonen und Institutionen angewiesen. Für entsprechende Zuwendungen im letzten Jahr möchten wir uns nochmals ausdrücklich und von Herzen bedanken!

Spendenkonto

Katholische Sozialakademie Österreichs
Bankhaus Schelhammer Capital
IBAN: AT56 1919 0000 0028 2830
BIC: BSSWATWW

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Katholische Sozialakademie Österreichs
Schottenring 35/DG, 1010 Wien, vertreten durch Dr.
Markus Schlagnitweit, Direktor
Kontakt: buero@ksoe.at, *Website:* www.ksoe.at
Bildnachweise: Titelbild: Semper Augustus, Wikimedia
Commons. Buchcover: UTB / Budrich

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie es, dass wir mehr Ressourcen einsetzen können, um gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Vorgänge sozioethisch zu reflektieren, Handlungsalternativen zu entwickeln und öffentlich Stellung zu beziehen.

Auch als Dialogplattform möchten wir die interdisziplinäre Anbindung an die Wissenschaften sowie die Stimme der Katholischen Soziallehre in öffentlichen Diskursen weiter stärken.

Mit 100 € können wir zum Beispiel unsere nächste **Veranstaltung bewerben**, 200 € kostet die **Aufbereitung einer Podcastfolge fürs Radio**, und mit 300 € können wir **eine*r Nachwuchswissenschaftler*in ein Honorar** für einen Essay in unserem Magazin *forschung.praxis.dialog* bezahlen.

Jeder Beitrag zählt!

Newsletter

Wenn Sie über diesen Jahresbericht hinaus immer aktuell über die Tätigkeiten der ksoe informiert sein möchten, können Sie unseren Newsletter abonnieren. Mit ihm verpassen Sie keine Podcastfolgen, Blogbeiträge oder andere Veröffentlichungen!
www.ksoe.at/newsletter

***Unser Jahresbericht versteht sich auch unter einem weiteren Aspekt vielfältig: Wenn Sie ihn ganz entfalten, erhalten Sie auf der Rückseite einen Bogen Geschenkpapier, das Ihnen vielleicht gelegen kommt und Ressourcen einsparen hilft.**